

Allgemeine Verkaufsbedingungen der followfood GmbH

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen („AGB“) gelten für alle Angebote, Lieferungen und sonstigen Leistungen von uns, der followfood GmbH, an Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen im Sinne von § 310 BGB (nachfolgend bezeichnet als „Käufer“)

(2) Unsere AGB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“) unabhängig davon, ob wir diese selbst herstellen oder bei Lieferanten beziehen (§§ 433, 651 BGB). Die AGB gelten in der jeweiligen Fassung auch für alle zukünftigen Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen mit demselben Käufer, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen.

(3) Unsere AGB gelten ausschließlich. Ergänzende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur Vertragsbestandteil, wenn wir ihrer Einbeziehung ausdrücklich zugestimmt haben. Dies gilt auch dann, wenn wir den Käufer in Kenntnis abweichender AGB vorbehaltlos beliefern.

(4) Rechtserhebliche Erklärungen des Käufers nach Vertragsschluss (z. B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen oder Rücktritt) bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch wenn wir dem Käufer schriftliche Angebote oder andere Unterlagen überlassen haben.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann von uns schriftlich (z. B. durch Auftragsbestätigung) oder konkludent durch Auslieferung der Ware erklärt werden.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden. Ansonsten beträgt die Lieferfrist mindestens vier Wochen ab Vertragsschluss.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (z. B. Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer unverzüglich informieren und die voraussichtliche neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Als Nichtverfügbarkeit der Leistung gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Belieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(3) Lieferverzug setzt zumindest voraus, dass die Lieferung vom Käufer nach Eintritt der Fälligkeit angemahnt wurde. Geraten wir in Lieferver-

General Terms and Conditions of Sale of followfood GmbH

§ 1 Scope of Application

(1) These general terms and conditions of sale (“terms and conditions”) shall apply to all quotations, deliveries, and other services by us, followfood GmbH, to entrepreneurs, governmental entities, or special governmental estates within the meaning of sec. 310 BGB (German Civil Code) (hereinafter referred to as the „Buyer“).

(2) Our terms and conditions shall apply, in particular, to the sale and/or delivery of goods regardless of whether we produce these goods by ourselves or obtain them from another supplier (sec. 433, 651 BGB). Our terms and conditions shall also apply to any future agreements concerning the sale and/or delivery of goods to the same Buyer without any need for another reference to these terms and conditions in any individual case.

(3) Our terms and conditions shall apply exclusively. Additional or deviating terms and conditions of the Buyer shall not become part of the agreement unless we have expressly agreed to their application. This shall also apply if we deliver the goods despite our knowledge of differing or contrary terms on the part of the Buyer.

(4) Any legally relevant declaration by the Buyer after the conclusion of an agreement (e.g. deadlines, notices of defects, or cancellation of the agreement) must be made in written form.

§ 2 Conclusion of Contract

(1) Our offers are non-binding and subject to confirmation. This shall also apply if we have released quotations or other documents.

(2) Any order by the Buyer constitutes a binding offer. Unless otherwise specified in the order, we are entitled to accept the offer within two weeks. We may accept your offer expressly in written form (e. g. by order confirmation) or implicitly by delivery of the goods.

§ 3 Delivery Dates, Default of Delivery

(1) Delivery dates shall only be binding if they were expressly confirmed by us in writing. Otherwise, the term of delivery shall be at least four weeks from the conclusion of the contract.

(2) If we should not be able to meet a delivery date for reasons which we are not responsible for (e. g. unavailability of the goods), we shall notify the Buyer immediately and announce a new delivery term. If the goods should not be available within the new delivery term, we are entitled to cancel the agreement in whole or in part. A product shall be deemed unavailable if we have not been not supplied by our supplier in due time, provided that (i) we have made a congruent purchase covering your order, (ii) neither we nor our supplier acted negligently, or (iii) we were not obliged to obtain the goods.

(3) Any default of delivery requires, at least, that the delivery has been demanded by the Buyer after the due date. If we are in default, the

zug, kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser AGB und unsere gesetzlichen Rechte insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager (Erfüllungsort). Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (nachfolgend: „Versendungskauf“). Soweit nicht anders vereinbart, sind wir berechtigt, die Versandart (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Verschlechterung und der verzögerten Lieferung der Ware bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, den entstehenden Schaden einschließlich Mehraufwendungen (z. B. Lagerkosten) ersetzt zu verlangen. Insofern können wir mindestens eine pauschale Entschädigung von 100 EUR pro Kalendertag ab Ablauf unserer Lieferfrist bzw., bei fehlender Vereinbarung einer Lieferfrist, ab der Mitteilung unserer Versandbereitschaft berechnen. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise ab Lager und zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Beim Versendungskauf trägt der Käufer die Versandkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. von ihm gewünschten Transportversicherung. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erheben wir eine Versandkostenpauschale in Höhe von 100 EUR. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer. Verpackungen (auch solche nach Maßgabe der Verpackungsverordnung) nehmen wir nicht zurück, sie werden Eigentum des Käufers; angenommen sind Paletten.

(3) Der Kaufpreis wird 14 Tage ab Rechnungsstellung und Lieferung fällig. Bei Verträgen mit einem Lieferwert von mehr als 1.000 EUR sind wir jedoch berechtigt, eine Anzahlung in Höhe von 50% des Kaufpreises zu verlangen. Die Anzahlung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung fällig.

Buyer shall be entitled to liquidated damages. Such lump-sum claims shall be limited to an amount of 0.5 percent of the net price (delivery value) for each week of default, but no more than 5 percent of the total delivery value. In any case, we reserve the right to show that the Buyer has not incurred any damage or a damage substantially lower than the lump sum.

(4) The Buyer's rights according to sec. 8 of these terms and conditions and our statutory exemptions from duty to perform shall remain unaffected.

§ 4 Delivery, Passing of Risk, Default of Acceptance

(1) Delivery is made ex works (place of performance). On request and at the cost of the Buyer, we will also deliver to another destination (hereinafter referred to as "mail order purchase"). Unless otherwise agreed upon, we are entitled to choose the way of delivery (in particular, carrier, delivery method, packaging).

(2) The risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods passes to the Buyer at the time of delivery. In case of a mail order purchase, the risk of accidental destruction, accidental deterioration and delayed delivery of the goods shall already pass at the time of handover to the forwarder, carrier or other person or body specified to carry out the shipment. The same applies if the Buyer is in default of acceptance of delivery.

(3) If the Buyer is in default of acceptance of delivery, the Buyer is in breach of a duty to collaborate, or the delivery is delayed for other reasons for which the Buyer is responsible, we are entitled to damages including any additional expenses (e. g. storage cost). To this extent, we are entitled, at least, to liquidated damages in the amount of Euro 100 per day, beginning with the delivery date or, if we have not agreed on a delivery date, with the day on which we notified the Buyer that the goods are ready for shipment. Our right to claim further damages and statutory claims shall remain unaffected; in this case, however, the lump sum will be credited. The Buyer remains entitled to show that we have not incurred any damage or a damage substantially lower than the lump sum.

§ 5 Prices, Payment

(1) Unless otherwise agreed, our prices current at the time of contract conclusion shall apply ex warehouse plus VAT at the statutory rate.

(2) For mail order purchases, the Buyer shall be responsible for transport costs ex warehouse and for the costs of transport insurance if requested by the Buyer. Unless otherwise agreed, we may claim a delivery charge in the amount of Euro 100. Any customs duties, fees, taxes and other public levies shall be borne by the Buyer. Packaging (including packaging in accordance with the German Packaging Regulation), with the exception of pallets, will not be taken back, and becomes the property of the Buyer.

(3) The purchase price is due within 14 days from invoicing and delivery. For contracts with a delivery value of more than Euro 1,000, however, we are entitled to demand an advance payment of 50 percent of the purchase price. The advance payment is due within 14 days of invoicing.

(4) Mit Ablauf der vorstehenden Zahlungsfristen kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens behalten wir uns vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitsszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer nur aus rechtskräftigen oder unbestrittenen Gegenforderungen zu. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gemäß § 7 Abs. 6 dieser AGB unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird (z. B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen), können wir den Rücktritt unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung sofort erklären.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und unserer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterzueräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt ins-

(4) The Buyer shall be in default with the expiration of the payment deadline. During the period of default, the purchase price shall bear interest at the applicable statutory rate. The assertion of further damages caused by default remains reserved. Our entitlement to claim commercial maturity interest from merchants (sec. 353 HGB - German Commercial Code) remains unaffected.

(5) The Buyer shall only be entitled to exercise set-off and retention rights if the counter claim is undisputed or has been finally adjudicated by a court of law. In case of defects to the delivery, any counter claims by the Buyer in particular in accordance with sec. 7 para. 6 of these General Terms remain unaffected.

(6) If there are indications after conclusion of the contract that our entitlement to the purchase price is at risk through insufficient solvency of the Buyer (e.g. due to an application for opening of insolvency proceedings), we are entitled, according to the statutory regulations, to refuse service and if applicable, after setting a deadline, to cancel the agreement (sec. 321 BGB). In case of contracts for the manufacture of single items (custom-made products), we may withdraw from the contract immediately and the statutory provisions concerning the dispensability of deadlines shall remain unaffected.

§ 6 Retention of Title

(1) We retain the right to the property of the sold goods until the full payment of all of our current and future claims from the purchase agreement and our current business relationship (secured claims).

(2) Any goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties, nor assigned as collateral before the full payment of the secured claims. The Buyer must inform us immediately in writing if and insofar as there are any accesses of third parties to the goods which belong to us.

(3) In case of conduct of the Buyer which is in breach of the contract, in particular with nonpayment of the due purchase price, we are entitled to cancel the contract according to the statutory regulations and/or to request that the goods subject to retention of title are handed over. The request for handing over does not imply a declaration of cancellation, if we merely request that the goods are handed over and reserve the right to cancellation. If the Buyer does not pay the due purchase price, we may, however, only reserve the right to the cancellation if we have unsuccessfully set a reasonable deadline for payment or if the setting of such a deadline is dispensable according to the statutory regulations.

(4) The Buyer is authorized to resell and/or to process the goods which are subject to retention of title in proper business transactions. In this case the following provisions shall apply in addition.

(a) The retention of title covers the products which are produced by processing, mixing or combination of our goods at their full value, whereby we are deemed the manufacturer. If the ownership right of third parties continues to exist with a processing, mixing or combination with goods of third parties, then we shall acquire co-ownership in the ratio of the invoice values of the processed, mixed or combined goods. Incidentally the same shall apply to the produced product as to the goods delivered under retention of title.

(b) The Buyer hereby assigns the claims against third parties, which are established from the resale of the goods or product in total or in

gesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Absatz 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Drittschuldnern) die Abtretung mitteilt.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. Die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gemäß §§ 478, 479 BGB) bleiben unberührt.

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten die als solche bezeichneten Produktbeschreibungen (auch des Herstellers), die dem Käufer vor seiner Bestellung überlassen oder in gleicher Weise wie diese AGB in den Vertrag einbezogen wurden.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z. B. Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, ist uns dieser unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zwei Wochen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Käufer offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer

the amount of our possible co-ownership share, to us as collateral according to the afore-mentioned paragraph. We herewith accept such assignment. The obligations of the Buyer stated in para. 2 shall also apply in view of the assigned claims.

(c) The Buyer shall, apart from us, remain authorized to collect the claim. We undertake not to collect the claim as long as the Buyer meets its payment obligations, is not in default of payment, no application has been filed for the opening of insolvency proceedings and there is no other deficiency to its ability to pay. In this event, however, we may require the Buyer to disclose the assigned claims and their debtors, to provide all the information necessary for collection, to hand over the related documents and to notify the debtors (third parties) of the assignment.

(d) If the realizable value of the collateral items exceeds our claims by more than ten per cent, we shall, upon request of the Buyer, release collateral items at our choice.

§ 7 Warranties

(1) In case of defects of quality and title (including false and shortfall in delivery as well as improper assembly or faulty assembly instructions), the Buyer shall have the statutory rights unless otherwise determined below. In any case, the special legal provisions in the case of ultimate delivery of the goods to a consumer (recourse against suppliers according to sec. 478, 479 BGB) shall be unaffected.

(2) Basis for our liability for defects is first and foremost our agreement on the quality of the goods. Product specifications (including those issued by the manufacturer) shall be considered as an agreement on the quality of the goods if they were presented to the Buyer in advance of its order, or included into the agreement in the same way as these terms and conditions.

(3) In the absence of any agreed specification of the goods, the existence of defects shall be determined in accordance with statutory provisions (sec. 434 para. 1 clauses 2 and 3 BGB). We assume, however, no liability for public statements by the manufacturer or other third parties (e.g. advertising statements).

(4) The Buyer's claims for defects presume that it has satisfied its statutory obligations for inspection and reporting of complaints (sec. 377, 381 HGB). If any defect should be during or after the inspection, it shall be reported to us immediately in writing. The report is deemed to be immediate if it is made within two weeks, whereby the timely dispatch of the report is sufficient in order to safeguard the deadline. Irrespective of this obligation for inspection and reporting of complaints, the Buyer must report obvious defects (including false and short delivery) within two weeks from delivery in writing, whereby the timely dispatch of the report is sufficient in order to safeguard the deadline. If the Buyer fails to carry out the proper inspection and/or report, our liability for the defect which was not reported is excluded.

(5) If the delivered goods are defective, we can initially choose whether we shall provide subsequent performance by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivery of a faultless object (substitute delivery). Our right to refuse the chosen type of subsequent performance under the statutory pre-requisites remains unaffected.

(6) We are entitled to make the owed subsequent performance dependent on the fact that the Buyer pays the due purchase price. The

ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den Einbau der als Ersatz gelieferten Ware, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

(8) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (nicht aber Ausbau- und Einbaukosten), tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Käufers als unberechtigt heraus, können wir die hieraus entstandenen Kosten vom Käufer ersetzt verlangen.

(9) In dringenden Fällen, z. B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Der Käufer hat uns über eine solche Selbstvornahme unverzüglich, nach Möglichkeit vorab, zu informieren. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(10) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 8 Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir, gleich aus welchem Rechtsgrund, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die Haftungsbeschränkungen nach Absatz 2 gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das Gleiche gilt für Ansprüche des Käufers aus dem Produkthaftungsgesetz.

Buyer is however entitled to retain a part of the purchase price which is reasonable in proportion to the defect.

(7) The Buyer must give us the time and opportunity which are necessary for the owed subsequent performance, in particular, to hand over the rejected goods for inspection. In the event of substitute delivery, the Buyer must return the defective goods according to the statutory regulations. If we were not obliged to install the goods in the first place, subsequent performance does not include the disassembly of the defective goods or the assembly of their replacement.

(8) The expenses which are necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, route, work and material costs (not, however, disassembly and assembly costs), shall be borne by us, if there is actually a defect. However, if it is determined that a request for remedy of a defect by the Buyer is unjustified, we can request reimbursement of the costs incurred hereby from the Buyer.

(9) In urgent cases, e.g. if operational safety is at risk or to prevent disproportionate damage, the Buyer has the right to remedy the defect itself and to demand reimbursement of any reasonable costs that arise in connection thereof. The Buyer shall notify us immediately, if possible, in advance of any such remedial action. The Buyer shall not be entitled to remedy the defect if, according to statutory law, we would have been entitled to refuse subsequent performance.

(10) If the subsequent performance has failed or a reasonable deadline which is to be set for the subsequent performance has expired without any success or it is dispensable according to statutory law, the Buyer may cancel the purchase contract or reduce the purchase price. However, cancellation shall be excluded in case of insignificant defects.

(11) Claims of the Buyer for damages or reimbursement of fruitless expenses shall only exist according to sec. 8 and are otherwise excluded.

§ 8 Liability

(1) Unless otherwise specified in these terms and conditions, we shall be liable for breaches of contractual and non-contractual obligations according to statutory law.

(2) We shall be liable for damages, regardless of the legal grounds, in the case of willful intent and gross negligence. In the case of simple negligence we shall only be liable

a) for damages from injuries to life, the body or health,

b) for damages from the breach of an essential contractual duty (obligation, the fulfillment of which is essential for the proper performance of the contract, and on which the other contracting party usually relies and is allowed to rely); in this case, however, our liability is limited to the reimbursement of the foreseeable, typically occurring damage.

(3) The liability restrictions according to para. 2 shall not apply if we have maliciously failed to disclose a defect or assumed a guarantee for the quality of the goods. The applies to claims of the Buyer according to the Product Liability Act.

(4) Besteht die Pflichtverletzung nicht in einem Mangel der Ware, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gemäß §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen.

§ 9 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme der Ware vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

(2) Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Die Verjährungsfristen des Produkthaftungsgesetzes bleiben jedoch unberührt.

§ 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gemäß § 6 unterliegen dem Recht am jeweiligen Lageort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

(2) Ausschließlicher (nationaler und internationaler) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesen oder über diese AGB und die Rechtsbeziehungen der Parteien ist Friedrichshafen, Deutschland. Wir sind jedoch auch berechtigt, einen anderen Gerichtsstand, insbesondere den allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu wählen.

(3) Die AGB sollen nach deutschem Rechtsverständnis ausgelegt werden. Die englische Fassung dient nur der Information und ist nicht Bestandteil des Rechtsgeschäftes. Im Falle von Abweichungen gilt daher nur die deutsche Fassung.

Hinweis: Mit dem Abschluss eines Vertrags nach diesen AGB willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Datenverarbeitung speichern und, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten übermitteln werden.

followfood GmbH
Metzstraße 2, 88045 Friedrichshafen
Telefon / Phone: +49 7541 2890 0
Telefax / Fax: +49 7541 2890 33
info@followfood.de
www.followfood.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer / CEO: Jürg Knoll, Harri Butsch
Registergericht / registry court: Amtsgericht Ulm
Registernummer / registry no: HRB 631854
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer / VAT no: DE 812883948

followfish® and followfood® are registered trademarks of followfood GmbH

(4) If the breach of duty does not consist in a defect of the goods, the Buyer may only cancel or terminate the contract if we are responsible for the breach. Any other right of termination of the Buyer (in particular, according to sec. 651, 649 BGB) is excluded.

§ 9 Limitation of Claims

(1) Notwithstanding sec. 438 para. 1 no. 3 BGB, the general statutory limitation period for claims from defects of quality and title is one year from delivery. If the agreement requires acceptance of the goods, the statutory limitation period shall begin with the acceptance.

(2) The afore-mentioned limitation periods shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Buyer which are due to a defect of the goods, unless the application of the regular statutory limitation (sec. 195, 199 BGB) would, in the individual case, lead to a shorter period of limitation. The statutory limitation according to the Product Liability Law shall remain unaffected.

§ 10 Choice of Law, Jurisdiction

(1) These terms and conditions and all relationships between us and the Buyer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of its conflicts of law rules and international conventions, in particular, the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The prerequisites and effects of the retention of title set out in sec. 6 are governed by the laws applicable at the location of the goods if, according to this law, the choice of German law is inadmissible or void.

(2) Exclusive place of jurisdiction for all national and international disputes under or in connection with these terms and conditions and the legal relationships of the Parties shall be Friedrichshafen, Germany. We may, however, also select another place of jurisdiction, in particular, the Buyer's general place of jurisdiction.

(3) These terms and conditions shall be construed in accordance with German law. The English version serves for information only, and does not form part of the agreement. In the event of any inconsistency, therefore, only the German version shall apply.

Please note: By accepting these terms and conditions, you also agree that we will store, and to the extent necessary for contractual performance, share your personal data with third parties according to sec. 28 of the German Data Protection Act (BDSG).